

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Sitzungen November 2018)

Gemeindeverwaltung

Über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage bleibt die Gemeindeverwaltung von Samstag, 22. Dezember 2018, bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019, geschlossen. Das Bestattungsamt kann über Telefon Nr. 078 656 11 31, täglich zwischen 13.00 bis 15.00 Uhr, erreicht werden.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerke danken der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Finanzplanung

Vom Finanzplan 2018 – 2022 und dem Investitionsprogramm 2018 – 2022 wurde Kenntnis genommen und die folgenden grundsätzlichen finanzpolitischen Ziele gutgeheissen: Begrenzung der Verschuldung (Nettovermögen zwischen +/- 1'000 Franken pro Einwohner); Die Erfolgsrechnung im Steuerhaushalt soll jährlich mindestens die Konsumausgaben finanzieren können. Die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung soll mindestens 10 % des Ertrages betragen; der Gesamtsteuerfuss soll sich nach Möglichkeit stabil entwickeln und sich bei Veränderungen am kant. Mittelwert orientieren.

Grundsteuern

Die Grundsteuern werden zurzeit durch die Gemeindeschreiberin bearbeitet, wobei sie bei umfassenden Fällen durch einen externen Fachmann unterstützt wird. Dieser Bereich wird immer komplexer und erfordert grosses Fachwissen. Damit die Kontinuität und fachliche Qualität der Grundsteuereinschätzungen langfristig gewährleistet bleiben, ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass die Auslagerung der Bearbeitung der Grundsteuern sinnvoll ist. Das neu gegründete Dienstleistungszentrum Grundsteuern des Steueramtes der Stadt Winterthur hat kompetente sowie ausgebildete Fachleute und verfügt über Kapazität zur Übernahme der Bearbeitung von Grundsteuerfällen. Für die externe Bearbeitung wurde für die Anpassungen der entsprechenden IT-Infrastruktur ein einmaliger Kredit von CHF 11'000.00 und für die Bearbeitung der Fälle ein jährlich wiederkehrender Kredit von CHF 50'000.00 bewilligt. Die Kosten für die externe Lösung bewegen sich, im gleichen Rahmen, wie bei einer gemeindeinternen Lösung (Lohnkosten und Honorar Fachmann).

Liegenschaften

Aufgrund der Auflösung eines sehr langjährigen Mietverhältnisses in der Liegenschaft Bachstrasse 19 muss eine 4 ½-Zimmerwohnung umfassend saniert werden. Dafür wurde ein Kredit von CHF 30'000.00 bewilligt.

Energieplanung

Die Gemeinde Obfelden verfolgt eine aktive Energiepolitik und strebt das Label „Energistadt“ an. Dazu wurde ein Massnahmenplan erlassen und zusätzlich wurden nun noch die Liegenschaftenstrategie, die Gebäudestandards, energie – und klimaschutzrelevante Aspekte beim Verkauf von Grundstücken sowie die Beschaffungsstandards festgelegt.

Gewerbepolizei / Verkaufsoffene Sonntage

Die Gemeinden können höchstens vier Sonntage pro Jahr bezeichnen, an denen Arbeitnehmer in Verkaufsgeschäften ohne Bewilligung beschäftigt werden können. Es dürfen höchstens zwei Sonntage nacheinander bezeichnet werden. Als Sonntage, an denen die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden in Verkaufsgeschäften möglich ist, werden für das Jahr 2019 der 02. Januar, der 01. sowie 15. und 22. Dezember bezeichnet.

Das Patent und die Bewilligung zum Betrieb eines Imbiss-Verkaufsstandes auf dem Parkplatz an der Reuss für die Zeit vom 01.05.2019 bis 31.10.2019 wurde an Herrn Kha, Seng, Merenschwand, erteilt.

Gemeindestrassen

Aufgrund der starken Bautätigkeit in den letzten Jahren im Gebiet Sentmatt / Rüchlig sowie altershalber ist die Sentmattstrasse sanierungsbedürftig. Die Rüchligstrasse / Bodenackerstrasse wurde bereits im Jahre 2018 saniert. Für die Sanierung der Sentmattstrasse wurde ein Kredit von CHF 18'500.00 für die Ingenieurarbeiten und von CHF 390'000.00 für die Bauarbeiten genehmigt und die Arbeiten vergeben.

Wasserversorgung

Das Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen der Gemeinde Obfelden stammt aus dem Jahre 2010 und muss aufgrund von neuen kantonalen Richtlinien überarbeitet werden. Für die Überarbeitung wurde ein Kredit von CHF 15'000.00 bewilligt und der Auftrag an die Hollinger AG, Zürich, vergeben.

Die Trinkwasserleitung ab der Bächlerstrasse bis Waldheim ist aufgrund ihres Alters in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Für die entsprechenden Ingenieurarbeiten wurde ein Kredit von CHF 22'000.00 bewilligt und der Auftrag an das Büro Peter Ott, Mettmenstetten, vergeben.

Baupolizei

Baurechtliche Bewilligungen wurden erteilt an: Herr Roland Moser, Obfelden, für den Abbruch von Gewächshäusern und Folientunnel sowie den Neubau einer Halle und Maschinenremise mit Werkstatt an der Mühlestrasse

Gemeindeverwaltung Obfelden Die Gemeindeschreiberin: E. Meier